



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.7 - schneearme bereiche in schneereicher umgebung](#)

Föhn sorgt für ein Ende der günstigen Lawinensituation - Achtung auf frischen Tribschnee!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die günstige Lawinensituation in den Tiroler Tourengeländen ist zu Ende.

Die Gefahr ist am Vormittag noch zumeist mäßig, steigt dann aber im Tagesverlauf besonders in den föhnbeeinflussten Gebieten auf erheblich an.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeanhäufungen aus. Gefahrenstellen bilden vor allem Tribschneehänge oberhalb etwa 1800m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Vorsichtig zu beurteilen sind auch eingewehte Rinnen und Mulden.

Achtung: Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Obwohl die Schneehöhen in allen Tiroler Tourengeländen unter dem langjährigen Mittelwert liegen, ist vor allem in höheren Lagen genügend Schnee zum Verfrachten vorhanden.

Der starke bis stürmische Südföhn sorgt daher für umfangreiche Umlagerungen. Die dadurch andauernd neu gebildeten Tribschneepakete sind eher kleinräumig. Da sie aber meist auf einer aufbauend umgewandelten, lockeren Altschneedecke liegen, können sie relativ leicht als Lawine ausgelöst werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ausgehend von einem Sturmtief im Nordatlantik liegen die Alpen in einer extrem starken südwestlichen Höhenströmung, in die eine Kaltfront eingelagert ist, die im Laufe des morgigen Christtages Tirol erreicht. Sie löst bis Donnerstag eine sekundäre Tiefdruckentwicklung über Oberitalien aus, wodurch es insbesondere in Osttirol und dem benachbarten Kärnten zu intensiven Stauniederschlägen kommt.

Bergwetter heute: Der Wind im Gebirge wird tagsüber zum Sturm. Dazu ziehen hohe Wolkenfelder durch, am Alpenhauptkamm bildet sich Staubewölkung, die die Berge einnebelt und aus der es immer wieder leicht flocken kann. Die Nordalpen bleiben noch wolkenfrei.

Temperatur in 2000m um +6 Grad, in 3000m um 0 Grad.

Höhenwind: starker bis stürmischer Südwestwind.

TENDENZ

Mit anhaltend stürmischem Föhn und Einsetzen von Niederschlägen weiterer Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair